

Copie.



on GOTTES gnaden,
FRIDERICH, KÖNIG in
Preussen, Marggraff zu Brandenburg, des
Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerer und
Chürfürst &c. &c.

Unseren genädigen Grus Zuvor, Wohlgebohrne, Veste und Hochgelahrte Rätthe, Liebe Getreue; Nachdem Wir aus Höchst Eigener Bewegung und aus besonderen dazu habenden Ursachen allergnädigst resolviret, das Künftighin in Unseren sämtlichen Landen Kein Adeliches Guth mehr verkaufft werden soll, ehe und bevor davon an Uns berichtet worden.

Als befehlen Wir Euch hiermit in Gnaden, jedoch alles Ernstes, Euch nach dieser Unserer Höchsten Intention Eures Ortes genau Zu achten, und wann ein oder das andere unter Euch belegene Guth verkauffet werden wolte, solches sofort anhero anzuzeigen, und in sonderheit Zu berichten, in Wessen Hände dasselbe wiederum geräth, und wohin sich der Käuffer begeben will. Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Berlin den 12. October, 1747. *Onderstondt: Auff seiner Königl. Majestät allergnädigsten special-Befehl. was onderteekent: S. V. Cocceji, Bismarck.*

Copie.

VON GOTTES gnaden, FRIDERICH, KÖNIG
in Preussen, Marggraff zu Brandenburg, des Heil. Röm.
Reichs Ertz- Cämmerer und Churfürst &c. &c.

Unseren gnädigen Grus zuvor, Wohlgebohrne, Veste und Hochgelahrte Rätthe, Liebe Getreue; Demnach bey der von

Uns ergangenen Ordre vom 12. Octob. a. p., was nemlich in Fällen, wann Adelige Güther verkauffet werden, zu observiren sey, Unfere gnädigste Intention furnemblich dahin gehet:

Dafs der Verkäuffer das seinige nicht furtivement aus dem Lande möge bringen können; sonsten ein jeder in Unfern Landen, nach Gefallen, Guther Kauffen und verkauffen möge,

Als fugen Wir Euch solches hiermit zu wissen, umb Euch darnach Zu achten, und bey vorkommenden nöthigen Fällen das Verordnete gehörig zu beobachten. Sind Euch mit Gnaden gewogen. Geben Berlin den 18. Januarii, 1748.

Onderstondt: Auff seiner Konigl. Majestät allergnädigsten special Befehl. *Was onderteeckent* S. V. Cocceji, Bredouw, Bismarck.

THoff verclaert, dat voorstaende syne Con.^c Maj.^{ts} allergenadighste Rescripten, de dato Berlin respect. den 12. 8^{ber} ende 18. Januarii beyde leffleden in druck gestelt, ende aen alle Gerichten fullen worden toegesonden, deselve belastende die te doen publiceeren, ende by voorcomende vercoopinge van eenige Adelycke Goederen den Hove daerover te berichten, om &c. Actum inde Cancellerye tot Gelder den 8. Mey 1748. *Was geparapheert* De Doornick v^t, *onderstondt*: Ter Ordonnantie van den Hove, *was onderteeckent* B. A. Tewis.

*verkoopinge van adelycke
goederen*